



Der Kreistag - Kreistagsausschuss für Schule, Bauen,
Planen und Sport



HESSENS MITTE • WISSEN
WIRTSCHAFT & KULTUR

Kreisgremien und
Öffentlichkeitsarbeit
Anette Herzberger
Gebäude F, Raum F208
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641/9390-1829
anette.herzberger@lkgi.de
www.lkgi.de

Gießen, den 20. September 2022

NIEDERSCHRIFT

über die 7. Sitzung des Kreistagsausschusses für Schule, Bauen, Planen und
Sport des Landkreises Gießen am 20. September 2022
im Kulturzentrum "Am Schlosspark", Am Schlosspark 2, Buseck-Großen-Buseck

Zu dieser Sitzung wurde mit Einladungsschreiben vom 5. September 2022
eingeladen.

Es sind anwesend:

Ausschussmitglieder

Felicitas Madeleine Beuschel
Martin Hanika
Florian Vornlocher
Tobias Breitenbach
Susanne Gerschlauer
Katrjn Roos
Kerstin Gromes
Norbert Weigelt
Dirk Hass
Sabine Scheele -Brenne
Inge Mohr
Dr. Bernd Neubert
Oliver Spelkus
Vanessa Rücker
Desiree Becker
Diana Zelas

Kreistagsabgeordnete	CDU	ab 16:42 Uhr
Ausschussvorsitzender	CDU	
Kreistagsabgeordneter	CDU	
Kreistagsabgeordneter	CDU	
Kreistagsabgeordnete	B'90/Die Grünen	
Kreistagsabgeordnete	B'90/Die Grünen	
Kreistagsabgeordnete	B'90/Die Grünen	
Kreistagsabgeordneter	SPD	
Kreistagsabgeordneter	SPD	
Kreistagsabgeordnete	SPD	
Kreistagsabgeordnete	FW	
stv. Ausschussvorsitzender	FW	
Kreistagsabgeordneter	AFD	
Kreistagsabgeordnete	FDP	
Kreistagsabgeordnete	Die Linke	ab 16:39 Uhr
Kreistagsabgeordnete	Die Vraktion	

Ältestenrat
Claudia Zecher

stv. Kreistagsvorsitzende

Kreisausschuss

Christopher Lipp

hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter

Verwaltung

Franziska Segieth

Laura Helm

Nadine Breiffelder

Sandrine Piljanovic

Maximilian Keller

Mario Rohrmus

Schriftführerin

FD Bauen

FD Finanzen

FDL Schule

Dezernat II

FBL 4

Entschuldigt:

Anita Schneider

Landrätin

Sonstige Anwesende:

Frau Mink

Thomas Wißner

Hessen Mobil

Redakteur Gießener Anzeiger

1. Eröffnung und Begrüßung

Ausschussvorsitzender Martin Hanika eröffnet die Sitzung des Kreistagsausschusses für Schule, Bauen, Planen und Sport um 16:37 Uhr. Er begrüßt die Erschienenen und stellt sodann die form- und fristgerechte Einladung fest.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Martin Hanika stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Kreistagsausschusses für Schule, Bauen und Sport am 21. Juni 2022

Der Kreistagsausschuss für Schule, Bauen, Planen und Sport genehmigt die Niederschrift über die 6. Sitzung am 21. Juni 2022.

4. Feststellung der Tagesordnung

Erster Kreisbeigeordneter Christopher Lipp bittet darum, den Tagesordnungspunkt „6“ vorzuziehen. Dagegen ergeben sich keine Einwände.

Ausschussvorsitzender Martin Hanika stellt die geänderte Tagesordnung fest.

5. 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022;
hier: Vorlage des Kreisausschusses am 30. Mai 2022 - Beratung der in die
Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Teilbereiche (Vorlage Nr.
0533/2022)

Alle für den Ausschuss relevanten Teile der 2. Nachtragshaushaltssatzung und des Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2022, werden vom Ausschussvorsitzenden Martin Hanika aufgerufen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:

Der Kreistag beschließt die 2. Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 in der als Anlage beigefügten Fassung.

Die Beschlussempfehlung erfolgt bei 9 Jastimmen und 7 Stimmenthaltungen.

6. Projektgenehmigung und Mittelfreigabe zur Kreisstraße K 25 -
Unterführung Lahn bei Wettenberg-Wißmar;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 10. August 2022 (Vorlage Nr.
0597/2022)

Frau Mink, verantwortliche Projektleiterin bei Hessen Mobil für die Sanierung des Brückenbauwerks der K 25 bei Wettenberg-Wißmar, erläutert den erforderlichen Umfang der Baumaßnahme sowie den Zeit- und Kostenplan. Sie geht dabei auf die erforderlichen Instandsetzungsarbeiten ein, die infolge der Bauwerksuntersuchung festgestellt und zu einem erhöhten Aufwand im Vergleich zur ersten Kostenschätzung geführt haben. Im Anschluss beantwortet Frau Mink Fragen der Ausschussmitglieder zu der Baumaßnahme.

Vanessa Rücker fragt, wie die ursprüngliche Kostenermittlung zustande kam. Erster Kreisbeigeordneter Christopher Lipp teilt dazu mit, dass die Bauwerksuntersuchung zum Zeitpunkt der Projektgenehmigung aus 2020 noch ausstand. Frau Mink erläutert weiterhin, dass man zu dem Zeitpunkt von einem anderen Umfang der Instandsetzungsarbeiten ausgegangen ist.

Susanne Gerschläuer fragt, ob die Kosten der Baustraße bereits beziffert seien und wie lang die Lebensdauer der sanierten Brücke anschließend ist. Frau Mink erläutert, dass die Baustraße mit einem Umfang von rund 60.000 € beziffert werden kann und bereits in den geschätzten Gesamtkosten enthalten ist. Die Lebensdauer der sanierten Brücke könne nicht genau abgeschätzt werden, da dies von vielen Faktoren, abhängig sei. Man gehe jedoch von einer Mindestnutzungsdauer von 20 Jahren aus.

Sabine Scheele-Brenne fragt nach den aktuellen Baupreisen. Frau Mink teilt mit, dass aufgrund der aktuellen Marktlage mit Preissteigerungen gerechnet werden kann und, dass es angesichts der aktuellen Lage im Bausektor zu Materiallieferschwierigkeiten kommen kann.

Sabine Scheele-Brenne fragt, ob Baugrunderkundungen stattgefunden haben. Frau Mink teilt mit, dass dies der Fall ist und zum Teil PCB-belastete Bauteile vorgefunden wurden, die im Rahmen der Sanierung ersetzt werden.

Norbert Weigelt fragt, in welchen Abständen der Zustand der Brückenbauwerke untersucht wird. Frau Mink teilt mit, dass alle drei bis sechs Jahre eine Untersuchung stattfindet. Dirk Hass beteiligt sich ebenfalls an der Aussprache.

Oliver Jürgen Spelkus fragt, inwieweit die Brücke Belastungen von heute noch gewachsen ist. Frau Mink teilt dazu mit, dass die Brücke den Anforderungen einer Kreisstraße entspricht.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:

Der Kreistag erteilt die Projektgenehmigung für die Instandsetzung des Brückenbauwerks der Kreisstraße K 25 bei Wettenberg-Wißmar in Höhe von 1.750.000 € und gibt die Haushaltsmittel in Höhe von 1.750.000 € (brutto) frei. Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung des Nachtragshaushaltes 2022.

Die Beschlussempfehlung erfolgt einstimmig bei 1 Stimmenthaltung.

- | | |
|----|---|
| 7. | Förderprogramm des Bundes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ - Förderaufruf 2022 - Interessenbekundung mit der Maßnahme „Adolf-Reichwein-Schule Pohlheim – Sanierung der Sporthalle“;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 25. August 2022 (Vorlage Nr. 0650/2022) |
|----|---|

Erster Kreisbeigeordneter Christopher Lipp erläutert das Förderprogramm des Bundes.

An der anschließenden Aussprache beteiligen sich Sabine Scheele-Brenne, Erster Kreisbeigeordneter Christopher Lipp und Norbert Weigelt.

Sabine Scheele-Brenne fragt, ob eine Kostenbeteiligung der Stadt Pohlheim positiv ausfällt. Erster Kreisbeigeordneter Christopher Lipp teilt mit, dass noch keine finale Aussage dazu getroffen werden kann, aber eine Kostenbeteiligung von 25% entsprechend den Vorgaben des Landkreises eingefordert wird.

Norbert Weigelt fragt, ob etwaige Kostenerhöhungen auch gefördert werden. Erster Kreisbeigeordneter Christopher Lipp antwortet, dass die

Förderung auf der Grundlage des finalen Antrags wie auch bei anderen Förderprogrammen erfolgen werde.

Sabine Scheele-Brenne fragt, ob es sich hierbei um die Brutto- oder Nettokosten handelt. Erster Kreisbeigeordneter Christopher Lipp teilt mit, dass es sich um Bruttokosten handelt.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:

Der Kreistag beschließt die Teilnahme am Projektauftrag und die Einreichung einer Bewerbung im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens des Förderprogramms des Bundes zur „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für das Projekt „Sanierung der Sporthalle an der Adolf-Reichwein-Schule in Pohlheim“.

Die Beschlussempfehlung erfolgt einstimmig.

8. Sachstandsbericht zum Kommunalen Investitionsprogramm (KIP)

Der Sachstandsbericht zum Kommunalen Investitionsprogramm (KIP) liegt vor und wird vom Ausschuss entgegengenommen.

Erster Kreisbeigeordneter Christopher Lipp erklärt, dass die KIP-Liste stets aktualisiert wird.

Sabine Scheele-Brenne fragt was der GAB ist und aus welchen Gründen dieser erhöht wird. Erster Kreisbeigeordneter Christopher Lipp teilt mit, dass es sich hierbei um den Gesamtausgabebedarf handelt und die Erhöhung des GAB aufgrund der allgemeinen Kostenentwicklung im Bausektor, die sich auch auf die Projekte des Landkreises auswirkt, erfolgt.

9. Neuer Bau-Prozess

Hierzu gibt es keine Mitteilung.

10. Mitteilungen und Anfragen

Erster Kreisbeigeordneter Christopher Lipp berichtet zur aktuellen Situation in Bezug auf die Beschulung der Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine, der Anmietung von Schulräumlichkeiten für die Dietrich-Bonhoeffer-Schule, den geplanten Energiesparmaßnahmen an Schulen sowie in den kreiseigenen Sporthallen, sowie zur Einstellung einer Bewegungskordinatorin im Fachdienst Schule und Sport.

Sabine Scheele-Brenne fragt nach dem Sachstand zur Kreisstraße 394. Erster Kreisbeigeordneter Christopher Lipp berichtet, dass der Kreisausschuss die Auftragserteilung für die Sanierung beschlossen hat und aktuell noch Abstimmungen mit verschiedenen am Verfahren beteiligten Akteuren laufen. Ein Bericht im zuständigen Kreistagsausschuss erfolgt, nachdem alle Details zu der geplanten Baumaßnahme geklärt sind.

Ausschussvorsitzender Martin Hanika schließt die Sitzung des Kreistagsausschusses für Schule, Bauen, Planen und Sport um 17:42 Uhr.

Unterschriften werden noch eingeholt

Martin Hanika
Ausschussvorsitzender

Franziska Segieth
Schriftführerin